

## Nachrichten I/2021

Liebe Mitglieder, Freund\*innen und Förderer von ABC!



Das Jahr 2020, geprägt von der Covid 19 Pandemie, ist vorüber und wir alle wünschen uns für 2021 den Weg zurück in ein Stück Normalität. Nur wenn wir alle dazu beitragen, die persönlichen Kontakte für eine gewisse Zeit zu reduzieren, werden wir dieses Ziel erreichen können. Der Vorstand von ABC wünscht trotz und auch wegen der bestehenden Pandemie allen ein gutes, gesundes neues Jahr!

Wir möchten Sie heute darüber informieren, wie ABC das letzte Jahr trotz dieser Pandemie gemeistert hat. Es war kein einfacher Weg, da alle geplanten Präsenzveranstaltungen ausgefallen sind. Einschneidend war der Ausfall des Kunst- und Kreativmarktes in der Adventzeit auf dem Universitätsplatz. Aber auch der Flohmarkt im Kontext des Allstadtfestes, die geplante KAWA-Tournee mit Patrick Mukisa/Uganda in Zusammenarbeit mit dem TPZ Lingen und vieles andere mehr konnte nicht stattfinden.

Auch in den von uns geförderten Projekten hat die Pandemie zu erheblichen Veränderungen in der Lebensführung und der Projektarbeit geführt. Zunächst war in allen Ländern die Lebensmittelversorgung erheblich eingeschränkt und es gab keine ausreichende Versorgung mit Hygieneartikeln und Masken. Die Kulturzentren und Schulen wurden geschlossen. ABC hat so gut es ging versucht zu unterstützen, so dass die Kinder und Jugendliche möglichst gut durch die Pandemie kommen konnten.

Mittels Spenden war es uns möglich der Schule in **Uganda** Saatgut für die Eigenversorgung zur Verfügung zu stellen sowie ein Projekt zur Seifenherstellung und Anschaffung von Desinfektionsmittel zu unterstützen.



Eine großzügige Spende vom Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ hat dies ermöglicht.



(Übergabe der Spende)

Marion Sommer engagiert sich sehr für dieses Projekt und tauscht sich kontinuierlich mit dem Leiter der Schule, Frank Katoola, aus.

Im Kulturzentrum in **Nepal** wurde das Projekt „Offenes Lernen“ ins Leben gerufen und mittels Spenden durch ABC finanziert. Das Projekt richtet sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche in Bhaktapur, die nicht über die Möglichkeit der schulischen Online-Bildung verfügen. Angeboten werden Malen, Schreiben von Aufsätzen, Zeichnen usw. Wir sind sicher, dass dadurch die Kreativität gesteigert und der Lernprozess aufrecht erhalten wird. Das Projekt findet unter großer Hygienesicherheit statt. Desinfektionsmittel, Masken und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt. Das Projekt ist ein voller Erfolg.

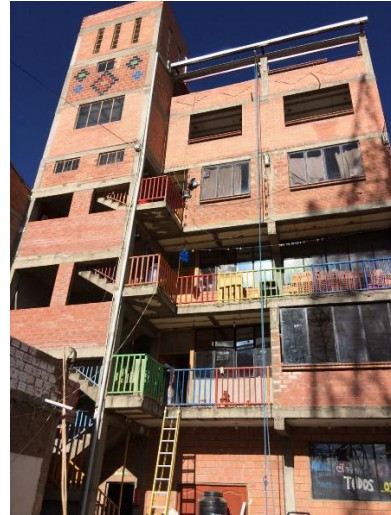
Mit dem unterstehenden Link können Sie sich davon überzeugen und ein entsprechendes Video hierzu abrufen.

<https://drive.google.com/file/d/1-V8TDEOZw93ZXDOdfomYdEnAKZ9gg6I2/view?usp=drivesdk>



Holger Koppelt, verantwortlich für das Projekt in Nepal, besucht das Kulturzentrum in regelmäßigen Abständen – zuletzt in 2019. Er ist über digitale Medien (Mails, WhatsApp etc.) im ständigen Kontakt mit der Leitung des Zentrums.

Im achten Distrikt der Millionenstadt **EI Alto/Bolivien** hat ABC schon vor Jahren den Neubau eines Kinder- und Kulturzentrums („Inti Phajsi“) ermöglicht. Das Zentrum wurde, obwohl die Arbeiten noch nicht abgeschlossen waren, intensiv genutzt. Vielfältige Aktivitäten, wie Musik, Tanz, Malerei, selbst produzierte Radiosendungen ermöglichen seitdem dort den Kindern und Jugendlichen nicht nur kulturelle Bildung, sondern auch die Teilnahme am kulturellen Geschehen in der bolivianischen Gesellschaft. Dringende Innenarbeiten im Hauptgebäude des Zentrums konnten im Jahr 2020 bewerkstelligt werden. ABC hat durch Spenden hierfür einen Betrag in Höhe von 6000,- € zur Verfügung gestellt.



Im Kulturzentrum befindet sich auch eine Bäckerei, die über ABC durch Spenden finanziert wurde. Hier lernen junge Frauen das Backen von Brot und Brötchen. Durch deren Verkauf haben die dort Beschäftigten einen Verdienst und zudem wird eine Unterstützung für das Kinder- und Kulturzentrum erwirtschaftet. Ein weiteres durch ABC finanziertes Projekt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre durch den Wegfall des Schulunterrichts gefährdete kognitive und kulturelle Bildung fortzusetzen. Zu Beginn der Pandemie hat ABC die Produktion von Masken in EI Alto finanziert, wodurch Frauen ihre wirtschaftliche Situation verbessern und zudem Hygienekonzepte umgesetzt werden konnten.



Das Projekt in El Alto wird von den Familien Mannott und Höltermann betreut, die mit der Leitung des „Inti Phajsi“ in einem engen Kontakt stehen und die sich auch zeitnah über die zweckgebundene Verwendung der Spendengelder informieren

Auch **in der Region** war Arts by Children im letzten Jahr aktiv. Zusammen mit der Kunstschule Lingen wurde das Projekt „Wenn Corona vorbei ist...“ – eine Kreativ-Aktion mit Kindern aus dem Kindertreff Alter Schlachthof, dem Abenteuerspielplatz (AWO) und dem Stadteiltreff Stroot initiiert und durchgeführt. Kleine Gruppen mit jeweils fünf bis acht Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren trafen sich jeweils an zwei Nachmittagen mit den Kursleiterinnen Elke Schürhaus, Judith Hilbers und Lisa Gaida. Begonnen wurde jeweils mit einer kleinen Fantasiereise zu dem Thema „Wenn Corona vorbei ist...“. Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit, ihren Gedanken, Ideen und Gefühlen im freien Malen Ausdruck zu verleihen. ABC und die Kunstschule planen die Arbeiten und Werke der Kinder in einer Ausstellung in der Kunsthalle Lingen zu präsentieren. Realisiert werden konnte dieses Projekt mittels einer Spende der Bürgerstiftung Lingen.



Verantwortlich seitens ABC für dieses Projekt waren Marion Sommer und Nils Hanraets

Nach diesen positiven Erfahrungen möchte ABC die Arbeit gerne mit den betroffenen Kindern in einem weiteren Projekt fortführen. Dank einer Spende der RWE kann ABC zudem, zusammen mit dem TPZ Lingen als Kooperationspartner, in diesem Jahr ein analoges Angebot mit Tanz und Theater anbieten.

In diesem Jahr steht laut Satzung eine Mitgliederversammlung auf der Vereinsagenda. Aufgrund der Pandemie können wir dafür noch keinen genauen Termin nennen, da wir diese, wenn eben möglich, als Präsenzveranstaltung durchführen wollen. Alle Mitglieder sind per Mail oder Post über die momentane Situation informiert worden.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern, Förderern und Mitgliedern ganz herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung. Nur damit ist es uns möglich, unseren Vereinszweck zu verwirklichen.

Für Fragen und Anregungen sind wir stets offen!

Kontaktieren Sie uns entweder per Telefon oder per Mail (Kontaktdaten und Büroöffnungszeiten siehe unten). Informationen finden Sie auch auf unsere Website [www.artsbychildren.org](http://www.artsbychildren.org)

#### **Geschäftsstelle:**

Bildungszentrum Gebr. Grimm

Elsterstr. 1

49808 Lingen (Ems)

Telefon; 0591 91379756

Mail: [mail@artsbychildren.org](mailto:mail@artsbychildren.org)

[www.artsbychildren.org](http://www.artsbychildren.org)

Bürozeiten: Mo., Di. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

